

Pressemitteilung

Stuttgart, 1. April 2020

Boerse Stuttgart GmbH
Börsenstraße 4
70174 Stuttgart

Pressestelle
T +49 711 222 985-711
F +49 711 222 985-551
presse@boerse-stuttgart.de

Intensiver Handel und stabile Systeme an der Börse Stuttgart

Verfügbarkeit und Handelsqualität dank hybridem Marktmodell // Orderbuchumsatz steigt in allen Anlageklassen

Das Geschehen an den Finanzmärkten in der Corona-Krise ist von weltweiten Verwerfungen und enormer Volatilität gekennzeichnet. Dieses extreme Marktumfeld geht an der Börse Stuttgart mit einem stark erhöhten Orderaufkommen einher: An besonders handelsintensiven Tagen im März wurden über alle Anlageklassen hinweg mehr als 80.000 Orders ausgeführt, mehr als viermal so viele wie im Vorjahresdurchschnitt.

„Die Handelssysteme der Börse Stuttgart bewältigen die aktuell hohe Belastung ohne nennenswerte Ausfälle oder Störungen. Das gilt für alle Anlageklassen“, sagt Dragan Radanovic, Geschäftsführer Märkte und Börsenbetrieb der Boerse Stuttgart GmbH. So wurden beispielsweise bei verbrieften Derivaten bis zu 8,3 Milliarden Quote-Updates der Emittenten am Tag verarbeitet, doppelt so viele wie ansonsten im Durchschnitt. Zusammen mit der IT sorgen im hybriden Marktmodell der Börse Stuttgart auch Handelsexperten für möglichst hohe Handelsqualität und spenden bei Bedarf zusätzliche Liquidität. „So bieten wir auch in Krisenzeiten und volatilen Marktphasen Privatanlegern verlässliche und faire Handelsbedingungen mit marktgerechten Preisermittlungen“, so Radanovic.

Die Börse Stuttgart hat umfassende Maßnahmen ergriffen, um in der aktuellen Situation für die Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit des Handelsplatzes zu sorgen. „Wir werden auch weiterhin alles technisch und organisatorisch Notwendige unternehmen, um unsere Börse offen zu halten, selbst wenn sich die Umstände weiter verschlechtern sollten“, sagt Oliver Hans, Geschäftsführer der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse GmbH. Er ist auch Mitglied im Board des Europäischen Börsenverbands FESE (Federation of European Securities Exchanges), dessen Position in der aktuellen Lage die Börse Stuttgart unterstützt: „Die europäischen Börsen als regulierte Handelsplätze sollen weiterhin geöffnet

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Michael Völter
Geschäftsführer: Alexander Höptner
(Vorsitzender der Geschäftsführung),
Stefan Bolle, Dragan Radanovic
Sitz: Stuttgart, Amtsgericht Stuttgart,
HRB 753383

bleiben, um Zuverlässigkeit, Integrität und Fairness auf transparente Weise sicherzustellen“, so Hans.

Orderbuchumsätze im März stark gestiegen

Im März 2020 hat die Börse Stuttgart nach Orderbuchstatistik rund 15 Milliarden Euro umgesetzt. Das Handelsvolumen stieg gegenüber dem Vormonat um rund 44 Prozent auf den höchsten Stand seit Oktober 2008.

Der Hauptanteil des Umsatzes entfiel auf verbriefte Derivate. In dieser Anlageklasse belief sich das Handelsvolumen auf über 5,9 Milliarden Euro. Das entspricht im Vergleich zum Vormonat einem Zuwachs von mehr als 39 Prozent und bedeutet den höchsten Umsatz seit August 2011. Der Umsatz mit derivativen Hebelprodukten lag bei rund 4,3 Milliarden Euro – ein Anstieg gegenüber dem Vormonat um rund 62 Prozent. Auf derivative Anlageprodukte entfielen über 1,6 Milliarden Euro.

Im Aktienhandel wurde im März ein neuer Umsatzrekord aufgestellt. Hier stieg der Umsatz gegenüber dem Vormonat um rund 46 Prozent auf knapp 3,4 Milliarden Euro. Mit Inlandsaktien wurden im März mehr als 2,1 Milliarden Euro umgesetzt, mit Auslandsaktien mehr als 1,2 Milliarden Euro.

Auch im Handel mit Exchange-Traded Products war im März ein neuer Umsatzrekord zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vormonat legte der Umsatz mit ETFs, ETCs und ETNs um mehr als 58 Prozent auf rund 3,7 Milliarden Euro zu. Mit Investmentfondsanteilen wurden im März rund 337 Millionen Euro umgesetzt.

Der Umsatz im Anleihehandel belief sich auf insgesamt rund 1,7 Milliarden Euro – ein Plus von rund 33 Prozent gegenüber dem Vormonat. Dabei machten Unternehmensanleihen mit 691 Millionen Euro den größten Teil des Handelsvolumens aus.

Über die Börse Stuttgart

Die Börse Stuttgart ist die Privatanlegerbörse und der führende Parketthandelsplatz in Deutschland. Private Anleger können in Stuttgart Aktien, verbriefte Derivate, Anleihen, ETFs, Fonds und Genussscheine handeln – mit höchster Ausführungsqualität und zu besten Preisen. Im börslichen Handel mit Unternehmensanleihen ist Stuttgart Marktführer in Deutschland, bei verbrieften Derivaten europäischer Marktführer. Im hybriden Marktmodell der Börse Stuttgart sind Handelsexperten in den elektronischen Handel eingebunden. Sie spenden bei Bedarf zusätzliche Liquidität und sorgen für eine zuverlässige und schnelle Orderausführung. Für Anlegerschutz und Transparenz greifen alle Regulierungs- und Kontrollmechanismen einer öffentlich-rechtlichen Börse. Mit einem Handelsvolumen von rund 69 Milliarden Euro in allen Anlageklassen im Jahr 2019 liegt die Börse Stuttgart an zehnter Stelle in Europa.

Hinweis zur Monatsstatistik

Die Monatsstatistik der Börse Stuttgart wird auf Basis des Orderbuchumsatzes ausgewiesen. Damit werden alle Umsätze der gehandelten Wertpapiere für jeden Handelstag nachvollziehbar und überprüfbar dokumentiert. Die Erfassung der Wertpapiergeschäfte nach Orderbuch wird von allen intermediär gestützten deutschen Börsenplätzen angewendet und dient als Vergleichsbasis der Handelsumsätze. Für die Anlageklasse der verbrieften Derivate ermittelt die Börse Stuttgart zudem die Handelsumsätze nach ausgeführtem Kundenordervolumen und übermittelt diese an den Deutschen Derivate Verband (DDV). Damit ist die Vergleichbarkeit unterschiedlicher Handelsplätze auch bei verbrieften Derivaten gewährleistet.

Umsätze der Börse Stuttgart März 2020

Produkte	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung gegenüber Vormonat in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Jahresumsatz in Mio. Euro	Veränderung gegenüber Vorjahresumsatz in %
Aktien gesamt	3.393,5	+45,54	+162,69	7.528,6	+113,10
Inlandsaktien	2.146,6	+57,48	+126,41	4.597,8	+80,56
Auslandsaktien	1.246,9	+28,74	+262,79	2.930,7	+197,11
Verbrieft Derivate gesamt	5.944,8	+39,44	+152,87	13.694,5	+92,08
Hebelprodukte	4.314,6	+62,29	+247,09	9.059,2	+136,31
Optionsscheine	1.147,6	+47,14	+286,84	2.580,9	+185,59
Faktor-Zertifikate	674,6	+37,16	+253,16	1.518,2	+177,75
Knock-Out-Produkte	2.492,4	+79,73	+229,94	4.960,1	+108,12
Anlageprodukte	1.630,2	+1,58	+47,16	4.635,3	+40,63
Mit Kapitalschutz	11,0	-22,27	+17,65	37,8	+26,14
Strukturierte Anleihen	0,2	+2631,52	+1521,50	0,2	+18,05
Kapitalschutz-Zertifikate	10,8	-23,40	+16,02	37,5	+26,19
Ohne Kapitalschutz	1.619,2	+1,79	+47,41	4.597,6	+40,76
Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	38,2	+135,51	+133,57	65,2	+46,30
Aktienanleihen	65,3	-36,84	-38,78	302,8	+1,48
Discount-Zertifikate	724,7	-7,86	+28,14	2.181,3	+33,30
Express-Zertifikate	63,8	-7,53	+14,31	206,9	+30,18
Bonus-Zertifikate	467,7	+8,87	+65,22	1.245,1	+40,25
Index- und Partizipations-Zertifikate	254,6	+37,53	+274,09	586,6	+156,75
Outperformance- und Sprint-Zertifikate	4,9	+539,96	+70,19	9,7	-16,89
Anleihen gesamt	1.663,6	+32,80	+70,48	3.967,1	+40,32
Bundesanleihen	534,8	+78,38	+1063,91	948,1	+796,44
Staatsanleihen (Industrieländer)	236,3	+94,54	+177,99	486,0	+133,31
Staatsanleihen (Schwellenländer)	51,3	+43,60	+65,16	129,0	+30,63
Anleihen öffentlicher Emittenten	100,2	+25,14	+73,62	258,0	+46,55
Pfandbriefe	16,3	-30,76	-35,55	59,0	-9,95
Unternehmensanleihen	691,0	+4,87	-3,68	1.997,8	-5,43
Sonstige Anleihen	33,8	+1,53	+150,23	89,2	+47,69
Genussscheine	28,3	+556,68	+249,48	37,3	+43,79
Investmentfonds	336,9	+21,04	+165,14	850,5	+125,81
Exchange-Traded Products	3.682,0	+58,45	+339,05	7.772,3	+225,15
Gesamt	15.049,2	+43,95	+169,10	33.850,3	+107,89